



LANDSKRON OBERLAUSITZLIGA
SAMSTAG, 19.09.2020, 15:00 UHR
 Rasenplatz, Sportplatz Obercunnersdorf, An der Siedlung, 02708 Obercunnersdorf


**SG BLAU-WEISS
 OBERCUNNERSDORF**

1:2


FSV KEMNITZ

[0 : 1]
 LIVETICKET

Schiedsrichter: Nico Fohl
 Assistenten: Steffen Socke, Enrico Petrick
 Zuschauer: 176

Staffel-ID: 637400
 Spiel: 637400021 / 3. Spieltag

SG BLAU-WEISS OBERCUNNERSDORF
 (57) Robert Boese



(26) Andre Heinrich | (53) Christoph Süsselbeck
FSV KEMNITZ

Knapper Auswärtserfolg in Oberc

Zurück an neuer Wirkungsstätte war besonders Christoph Süsselbeck heiß auf die Partie, doch dem FSV gelang es auf dem topgepflegten Rasen nicht richtig in Tritt zu kommen. Die Hausherren waren bissig in den Zweikämpfen und konnten gerade im Mittelfeld schnell den Ball erobern. Die Aufmerksame Abwehr jedoch nicht überwinden. Toptorschütze Hofmann wurde immer wieder gesucht, doch im Verbund konnten die Gäste auch ihn immer wieder stoppen. Die Veilchen wurden nun über die linke Seite durch den agilen Heinrich gefährlicher. Letztendlich war es besagter Andre Heinrich der mit tollem Solo bis auf die Grundlinie ging und aus sehr spitzem Winkel ins rechte obere Toreck zur umjubelten Führung traf. Dieser Treffer sollte in Halbzeit ein auch zur knappen Pausenführung reichen. Den Gästen merkte man nun etwas mehr Sicherheit nach dem Treffer an, was sich dann im Ballbesitz widerspiegelte, doch der Ballbesitz führte leider zu keinen weiteren nennenswerten Chancen. So ging man in die Kabinen.

Den Kampf weiter annehmend wollte der FSV den zweiten Tagestreffer erzielen. Georg Kuttig wurde von Süsselbeck über die Außen geschickt, der drang bis zur Grundlinie vor und wurde dort regelwidrig von den Beinen geholt. Den fälligen Elfmeter nutzte Süsselbeck zum 2:0. Doch nur 4 Minuten später (57.) „erarbeite“ sich Hofmann einen Elfer und SR Fohl zeigte erneut auf den Punkt. Robert Böse verwandelte zum Anschlussstreffer. Das Spiel wog nun hin und her. Der eingewechselte Max Neumann hätte für den alten Abstand sorgen können, traf den Ball aus 3 Metern im Seitwärtslaufen allerdings nicht richtig (68.). Den Abwehrreihen gelang es die Angriffe nun immer wieder abzufangen. In der 90. Minute ereignete sich ein Kuriosum als Böse den Ball absichtlich in die Hand nahm und Fohl den Spieler trotz bereits bestehender gelben Karte nach rüdem Foulspiel gegen Süsselbeck in HZ eins auf dem Feld beließ. Paul Renger hatte nach Rückpass von Arne Salomo den Riesen auf dem Schlappen auf 3:1 zu stellen doch ein zurückgeeilter Verteidiger klärte für den bereits geschlagenen TW Herrmann auf der Linie. Danach war Feierabend !